

**PR<sup>ae</sup>**

### **Über den Autor:**

Fritz Peter Knapp, geb. 1944, emeritierter Professor an der Universität Heidelberg, hat an zwei österreichischen und drei deutschen Universitäten gelehrt und ist Mitglied der Heidelberger und Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Fritz Peter Knapp

Literarhistorische Stätten  
im mittelalterlichen  
Herzogtum Österreich  
aus der Zeit vom Ausgang des  
11. bis zur Mitte des  
15. Jahrhunderts

PRAESENS VERLAG

Gefördert durch das Land Niederösterreich



© 2024 Praesens Verlag | <http://www.praesens.at>

© Coverillustration: Codex 2765 der Österreichischen Nationalbibliothek  
(*Rationale divinorum officiorum des Wilhelm Duranti*), fol. 1

Verlag und Druck: Praesens VerlagsgesmbH. Printed in EU.

ISBN 978-3-7069-1203-7

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

# **Inhaltsverzeichnis**

Einleitung – 7

## **Die literarhistorischen Stätten**

- Bad Goisern – 49
- Baumgartenberg – 54
- Dürnstein – 56
- Enns – 59
- Feuersbrunn am Wagram – 62
- Gaming – 65
- Garsten – 70
- Gmünd im Waldviertel – 72
- Göttweig – 75
- Groß-Haslau bei Zwettl – 79
- Hainburg – 83
- Heiligenkreuz – 85
- Klosterneuburg – 107
- Krems/Stein an der Donau – 124
- Kremsmünster – 139
- Laa an der Thaya – 144
- Lambach – 146
- Leombach bei Wels – 148
- Leopoldsdorf im Marchfeld – 151
- Lilienfeld – 152
- Linz an der Donau – 162
- Mauerbach im Wienerwald – 166
- Melk an der Donau – 167
- Perchtoldsdorf bei Wien – 189
- Pöchlarn an der Donau – 191
- Sankt Bernhard bei Horn – 193
- Sankt Florian – 198

Seitenstetten im Mostviertel – 211  
Spital am Pyhrn – 213  
Vöcklabruck – 214  
Volkensdorf bei Sankt Florian – 215  
Wels – 221  
Wien – 222

    Wiener Herzogshof, Herzogskanzlei  
        und Hofkapelle – 223  
    Wiener Stephansschule – 260  
    Wiener Klöster und Stifte – 277  
    Wiener Universität – 300  
    Wiener Bürger- und Adelshäuser – 405  
    Wiener Judengemeinde – 481

Wiener Neustadt – 495  
Zeiselmauer im Tullnerfeld – 499  
Zwettl – 503

Abkürzungsverzeichnis – 516  
Literaturangaben – 520  
Abbildungsverzeichnis – 524

    Abb. 1 – Titelblatt  
    Abb. 2 – 133  
    Abb. 3 – 159  
    Abb. 4 – 171  
    Abb. 5 – 205  
    Abb. 6 – 224  
    Abb. 7 – 306  
    Abb. 8 – 360  
    Abb. 9 – 442  
    Abb. 10 – 471  
    Abb. 11 – 483

Register – 525

## Einleitung

Weltliteratur ist Besitz der ganzen Menschheit. Doch auch sie entstammt einer bestimmten Sprache, einer bestimmten und begrenzten räumlichen und gesellschaftlichen Situation. Ja, viele literarische Werke sprechen primär ausdrücklich in diese Situation hinein, sind für diese geschrieben. Viele stellen von vornherein keinen globalen, allgemeinmenschlichen Anspruch. Trotzdem können sie globale Bedeutung erlangen, wie umgekehrt große Dichtung durchaus erkennbar ihr Entstehungsmilieu spiegeln mag. Viele Menschen suchen das Ferne und Fremde, viele – mitunter dieselben – das Nahe und Vertraute, lieben so auch nicht selten Dichtungen und Schriften aus ihrer Heimat. Ja, manche machen Fremdes zu ihrer neuen Heimat, reisen immer wieder an denselben Ort in der weiten Welt, um irgendwie Angeeignetes wiederzufinden, etwa Joyce in Dublin, Dante in Florenz oder Ravenna, Goethe und Schiller in Weimar. Die betreffenden Orte machen mit ihren ruhmreichen Autoren dann auch entsprechende Werbung für sich. Auch kleinere Zelebritäten können dazu herhalten wie Peter Rosegger aus Alpl in der Obersteiermark, wenn auch die Ausstrahlung dann nicht so weit reichen wird. Sehr gemindert wird diese jedenfalls in den meisten Fällen vom zeitlichen Abstand.

Die Liebe zum klassischen Altertum, auch zu seinen Dichtern, ist von der modernen Reizüberflutung noch immer nicht ganz erstickt worden. Aber aus

dem Mittelalter ragen nur noch ein paar schemenhafte Gestalten aus dem Nebel des Vergessens in unsere Gegenwart herein wie König Artus in England, Ritter Roland in Frankreich oder die Nibelungen im deutschen Sprachraum. Eine Ausnahme bildet Dante Alighieri in Italien, weil mit ihm die italienische Dichtung erst richtig anhebt. Er ist so ziemlich jedem Italiener zumindest dem Namen nach bekannt. Überdies wissen wir über sein Leben erstaunlich gut Bescheid, so daß seine Verehrer die Stätten seines Wirkens oder sein Grab besuchen können. Den Dichter des *Nibelungenliedes* kennen wir aber gar nicht.

Nicht alles, was auf Pergament oder Papier aus dem Mittelalter überlebt hat, ist jedoch in solch rätselhaftes Dunkel gehüllt. Bei vielen Texten hat die Forschung in jahrzehntelanger Arbeit einiges über den Sitz im Leben herausbekommen, leider kaum je so viel wie bei neuzeitlichen oder gar modernen. Aber auch das Wenige wird von Literaturfreunden meist kaum beachtet. Wer weiß etwa, daß der Tannhäuser, ein fahrender Dichter und Sänger des 13. Jh. vom österreichischen Herzog das ganze (damals freilich noch recht kleine) Leopoldsdorf im Marchfeld als Landgut geschenkt bekam? Der Name des Tannhäusers ist immerhin noch durch Richard Wagner im Gedächtnis der Gebildeten, auch wenn der ‚echte‘ Tannhäuser damit nicht viel zu tun hat. Auch hier ist unser biographisches Wissen sehr beschränkt. Doch haben auch vermutungsweise Annäherungen ihren Reiz. Ein paar Zentren mittelalterli-

chen literarischen Schaffens im alten Ober- und Niederösterreich formen sich einigermaßen vor unserem Auge, insbesondere dort, wo Klöster, Stifte und andere Bildungsstätten errichtet wurden, so etwa Göttweig, Heiligenkreuz, Klosterneuburg, Melk, Sankt Florian, Zwettl oder der Herzogshof, die Stephansschule und die Universität in Wien. Dortige Schriftsteller sind meist auch halbwegs gut bezeugt, von den deutschsprachigen im ganzen Herzogtum im Grunde aber nur der späte Spruchsprecher Peter Suchenwirt.

♦ Räumliche, zeitliche und sprachliche Abgrenzung des literarhistorischen Gegenstandes

1994-2004 erschienen in der Akademischen Druck- und Verlagsanstalt Graz die Bände I, II/1 und II/2 meiner *Geschichte der Literatur in Österreich*, welche folgende Titel trugen:

I. *Die Literatur des Früh- und Hochmittelalters in den Bistümern Passau, Salzburg, Brixen und Trient von den Anfängen bis zum Jahre 1273*, Graz 1994, 666 Seiten.

II/1. *Die Literatur des Spätmittelalters in den Ländern Österreich, Steiermark, Kärnten, Salzburg und Tirol von 1273 bis 1439. 1. Halbband: Die Literatur in der Zeit der frühen Habsburger bis zum Tod Albrechts II. 1358*, Graz 1999, 567 Seiten.

II/2. *Die Literatur des Spätmittelalters in den Ländern Österreich, Steiermark, Kärnten, Salzburg und Tirol von 1273 bis 1439. 2. Halbband: Die Literatur zur Zeit der*

*Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten*

*habsburgischen Herzöge von Rudolf IV. bis Albrecht V. (1358-1439)*, Graz 2004, 774 Seiten.

Diese komplizierten Titel spiegeln getreulich die enormen methodischen Schwierigkeiten, welche mir die Konzeption dieser Bände der von Herbert Zeman in Wien initiierten und herausgegebenen, aber nie vollendeten großen literaturgeschichtlichen Reihe bereitet haben. Diese Schwierigkeiten reduzieren sich für die Konzeption des vorliegenden Unternehmens, welches gänzlich auf dem in jenen Bänden bereitgestellten Material beruht, beträchtlich, wenn auch keineswegs völlig. Zudem treten neue hinzu.

Vermieden wird so die problematische Rückprojektion des modernen Begriffs *Österreich* ins Mittelalter. Freilich entsteht auch das mittelalterliche Herzogtum *Österreich* erst im Laufe der Zeit und in wachsendem geographischen Umfang. 1156 wird erst die Mark *Österreich* in ein Herzogtum *Österreich* umgewandelt. Diese Mark (Name *Ostarrichi* erstmals belegt 996) konnte nach der Schlacht auf dem Lechfeld 955 von Bayern aus erst allmählich im ehemaligen karolingischen Ostland östlich der Enns von den Ungarn wiedergewonnen werden, in den siebziger Jahren des 10. Jh. wohl bis zum Wienerwald, erst nach der Jahrtausendwende auch östlich davon. Erst in den vierziger Jahren des 11. Jh. wurde die Grenze an March und Leitha einigermaßen gesichert. Diese Mark blieb feudalrechtlich vorläufig noch fester Bestandteil des Herzogtums Bayern. Gleichwohl bildete sich spätestens unter Markgraf Leopold III. dem Heiligen (1095-1136)

schon so etwas wie ein Landesbewußtsein von *Ostarrîchi* (*Austria* 1147 erstmals in einem königlichen Diplom) heraus, so daß wir uns berechtigt sehen, schon ab dem späteren 11. Jh. die literarischen Denkmäler des beschriebenen Raumes in diesem Buch zu berücksichtigen. Das Land ob der Enns gehörte jedoch bis in die zweite Hälfte des 12. Jh. weiterhin zu Bayern, wobei sich die Herren des Traungaus, seit der Mitte des 11. Jh. die Otakare von Steyr, als steirische Markgrafen schon mehr nach Südosten orientierten, eine eigene Landesherrschaft an Mur, Mürz und Enns ausbauten und dafür 1180 sogar die Herzogswürde erlangten. Im 13. Jh. gingen die Ministerialen zwischen Enns und Traun jedoch mit ihnen immer weniger mit, sondern vielmehr mit dem Herzog des benachbarten Österreich, so wie es die Herren der Gebiete nördlich und westlich davon schon ab 1156 nach und nach taten. Im Frieden von 1254 zwischen dem neuen Herzog von Österreich, dem Böhmenkönig Přemysl Otakar II., und dem König von Ungarn wurde denn auch die Pyhrn-Grenze zwischen (Ober-)Österreich und Steiermark festgelegt, während im Westen das Sankt-Wolfgang- und das Mondsee-Land (bis 1506) sowie das ganze Innienviertel (bis 1779) bei Bayern verblieben. Die Landesherrschaft hatte sich ja in den beiden Herzogtümern Österreich und Steier jeweils getrennt und eigenständig erhalten, nachdem, vertraglich streng geregelt, die steirische Herzogswürde 1192 auch auf die Babenberger, die Herren von Österreich, übergegangen war.

Ein Land konstituiert sich im Mittelalter – so der inzwischen von den Historikern erreichte Konsens – ja allein durch Übereinkunft lokaler Machthaber (Grafen, Hochfreien, Ministerialen) mit dem von ihnen anerkannten Landesherrn (Markgrafen, Herzog), welche als Landherren auf einer vom Landesherrn einberufenen Versammlung (Landtaiding) mit diesem ihre Interessen akkordieren und sich auch auf ein Landrecht einigen. Auf eben diese Weise kam der Traungau schließlich zu Österreich, ebenso aber auch das Pittener Gebiet zwischen Piesting und Semmering, das zuvor dem steirischen Markgrafen unterstand, sich dann aber, insbesondere seit der Gründung der Wiener Neustadt durch Leopold V. 1192/94, nach Norden orientierte und auch Herzog Friedrich II. dem Streitbaren (1230-1246) die Treue hielt, als dessen Landesherrschaft in Frage stand. Die Angliederung an Österreich wurde dann wie die des Traungaus im Frieden von Ofen 1254 urkundlich festgehalten, war aber in der politischen Praxis längst vorbereitet. In den seit 1250 angebrochenen Wirrnissen des Interregnums, der „kaiserlosen Zeit“, gerieten freilich so manche ganz festgefügtscheinende politische Verhältnisse ins Wanken. Der König von Böhmen, Přemysl Otakar II. (1253-78), schuf für kurze Zeit ein länderübergreifendes Großreich, weckte damit aber unzählige Gegenkräfte aus dem Kreise der Landherren, die sich zur Wahrung eigener Adelsrechte auf die Seite des neuen Römischen Königs, Rudolfs I. von Habsburg, stellten. Dieser verpfändete in diesen Auseinandersetzungen

1276 sogar ganze Landesteile, Österreich westlich der Enns (an den bayerischen Herzog) und nördlich der Donau (an den böhmischen König). Beides wurde durch Niederlage und Tod Přemysl Otakars in der Entscheidungsschlacht 1278 hinfällig, hätte sonst aber vielleicht Österreichs Grenzen entscheidend verschoben.

Die Eigenständigkeit des Landesteiles Oberösterreich blieb erhalten und festigte sich weiter. Přemysl Otakar, Herzog von Österreich ab 1251, hatte schon 1274 einen Hauptmann des oberen Österreich eingesetzt. Albrecht I. von Habsburg (Herzog ab 1282, röm. König 1298-1308) schuf 1281 (noch als Reichsverweser) ein Landgericht ob der Enns, Rudolf IV. dann ein eigenes (vorerst noch kleineres, bis ins 15. Jh. noch anwachsendes) Land Österreich ob der Enns, das vom Landesfürsten Österreichs unter der Enns in Personalunion regiert wurde. Diese rechtliche Unterscheidung kann in diesem Handbuch aber wohl vernachlässigt werden. Österreich unter Enns erfuhr bis zur Mitte des 15. Jh. keine entscheidende umfangmäßige Veränderung, abgesehen von der Rückkehr des Pittener Gebietes (mit Wiener Neustadt) zum Herzogtum Steiermark durch den Neuberger Teilungsvertrag 1379 unter den habsburgischen Brüdern. Diese nun mehr als ein Jahrhundert dauernde Teilung schob das Haus Habsburg vorläufig wieder in die zweite Reihe innerhalb der europäischen Mächte, nachdem es auch schon bisher nicht gelungen war, in die Reihe der Kurfürsten aufzurücken. Dafür setzten die habsburgischen Landesfürs-

ten aus dem hochalemannischen Westen alles daran, ihre neue Machtbasis im mittleren Donau- und Alpenraum von Anfang an so solide wie möglich auf- und auszubauen, mit besonderem Nachdruck dann Herzog Rudolf IV. (1358-65), der selbst vor dem – letztlich erfolglosen – Versuch, die Verweigerung der Kurfürstenwürde durch massive Urkundenfälschung (sog. *Privilegium maius*) zu kompensieren, nicht zurückschreckte.

Für die Literaturgeschichte die größte Bedeutung hat Rudolfs Gründung der Universität Wien 1365. Im Schrifttum des ganzen Landes schlägt das von der Universität stammende oder angeregte Schrifttum als quantitativ größter Posten zu Buche, gehört aber natürlich insgesamt ausschließlich zur wissenschaftlichen, didaktischen, pastoralen oder erbaulichen Literatur. Es gibt jedoch die wesentlichen Leitlinien der geistigen Entwicklung des Landes vor und ist in der diesem Buch zugrundeliegenden Literaturgeschichte ebenso wie die übrige Literatur bis an die Schwelle des ins Land eindringenden Frühhumanismus verfolgt worden. Ein repräsentatives Datum für diese Wende liefert der Eintritt des italienischen Humanisten Aeneas Silvius (Enea Silvio) Piccolomini (1405-1464) in die Kanzlei Herzog Friedrichs V., des Herrn von Innerösterreich, interimistischen Regenten von Ober- und Niederösterreich und Römischen Königs (als Friedrich III. 1440-1493), im Jahre 1442. Mit der Wahl Herzog Albrechts V. zum Römischen König Albrecht II. wurde kurz zuvor die Reichskanzlei 1438 von Prag an den

Hof der Habsburger verlegt und verblieb dort 1440 weiter, als Friedrich III. seinem Cousin Albrecht auf dem Königsthron nachfolgte. Friedrich residiert in Graz, Wien und – am liebsten – in Wiener Neustadt. Diese Wende zusammen mit weiteren Symptomen geistesgeschichtlicher Neuerung gibt ausreichenden Anlaß, in der Mitte des 15. Jh. der hier erfaßten Reihe der mittelalterlichen Schriftdenkmäler im Herzogtum Österreich ein Ende zu setzen, auch wenn die Historiker hier keinen großen Einschnitt erkennen wollen. Denn die habsburgischen Länder wurden erst 1493 wieder vereint und erst 1526 durch den Anfall des böhmisch-ungarischen Erbes entscheidend vermehrt. Immerhin läßt die (nunmehr maßgebende) Handbuchreihe *Geschichte der bildenden Kunst in Österreich* den Band II (Gotik) auch mit einem zeitlichen Einschnitt um 1430/35 enden, wogenatürlich auch manche Argumente vorgebracht werden können.

Dieser zeitlichen Beschränkung steht eine beträchtliche sprachliche Erweiterung gegenüber. Entgegen der sonst in der Literaturgeschichte üblichen Registrierung allein deutschsprachiger literarischer Denkmäler werden hier auch die lateinischen und – andeutungsweise – die hebräischen einbezogen. Das Mittelalter war grundsätzlich zweisprachig. Wissenschaft, Erziehung, Bildung, Religion, Politik, Rechtswesen, Verwaltung, Wirtschaft wurden anfangs ausschließlich lateinisch abgehandelt, erst allmählich dann auch, nach Thematik ganz unterschiedlich intensiv, in der Volkssprache.



# Register

- Aaron Blümlein 124, 138, 496  
Abailard, Peter 22, 91  
Abigedor (Avigdor) ben Elija 481f., 485, 489  
Abraham Klausner 481, 494  
Adalbero, Bf. von Würzburg 147f.  
Adalbert (Albrecht), Mgf. von Österreich 192, 419  
Adalbert Ranconis de Ericinio 314  
Adam von St. Victor 108  
*Admonitio morientis* 390  
Adolf von Wien 263, 266-269, 277  
Adso von Montier-en-Der 175  
Aegidius Romanus 354, 373  
Aeneas Silvius Piccolomini, Papst Pius II. 14, 145, 332, 351, 370  
Aesop(us) 147, 466  
Agnes Blannbekin 292-297  
Agnes, Gattin des Ungarnkönigs Andreas III. 256  
Alabrius/Aldrius 258  
Alanus ab Insulis 93  
Albero II. von Kuenring 508  
Albert von Sachsen 145  
Albertus Magnus 354  
Albrecht I., Hzg. von Österreich, Röm. König 13, 24, 225, 248, 261, 367  
Albrecht II., Hzg. von Österreich 14, 65, 189, 256, 365, 407, 453-455, 458, 463, 487  
Albrecht III., Hzg. von Österreich 32f., 42, 44, 286, 289, 302f., 313, 365, 368f., 373, 453-455, 457, 459, 480  
Albrecht IV., Hzg. von Österreich 44, 60, 163, 372f., 408  
Albrecht V., Hzg. von Österreich, Röm. König, I. 10, 14, 44, 60, 163, 183, 185, 190f., 320, 329, 365, 388, 408, 493  
Albrecht VI., Hzg. von Österreich 191  
Albrecht, Burggraf von Nürnberg 455  
Albrecht, Dichter 217  
Alexander der Große 415, 459  
Alexander von Hales 347, 354  
Alexander von Villedieu 89  
Alfraganus/al-Farghani 272  
Alheit, Gattin Heinrichs von Neustadt 429  
Al-Idrisi 281  
*Allerleirauh* (Märchen) 424  
*Almagest* 272  
*Alsfelder Passionsspiel* 397  
*Alterselegie* 240  
Altmann von Sankt Florian 119, 199-203, 208, 211  
Altmann, Bf. von Passau 77, 400, 499  
Ambrosius von Heiligenkreuz 95-98, 106  
Ambrosius von Mailand 155, 350  
Amores 147

## Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Analytica priora et posteriora* 35, 340  
Andreas III., König von Ungarn 256  
*Anegenge, Daz (Der Anfang)* 117, 280, 509  
*Annales Garstenses (Garstener Annalen)* 71f.  
*Annales Mellicenses (Melker Annalen)* 108, 169, 175, 178-180, 504  
*Annales Sancrucenses (Heiligenkreuzer Annalen)* 74, 85f.,  
*Annales Zwettlenses (Zwettler Annalen)* 229, 504, 512  
Anselm von Canterbury 390  
Antichrist 174  
Anticlaudianus 437f.  
Antonius, Dominikanerlektor 28, 283  
*Apiarius (Bienenbuch)* 336  
*Apollonius von Tyrus* 429-437, 439, 441  
*Applicatio Valerii Maximi ad theologiam* 462-464  
Ardarich 258  
Aristoteles 35, 264f., 270, 273, 315, 318, 340f., 373, 441, 449  
Armer Heinrich 63  
Arno von Reichersberg 112  
*Ars moriendi* 187, 390f.  
*Ars praedicandi* 285  
*Ars vetus* 340  
Artus 63, 433  
Attila (Etzel) 192, 225, 257f., 499f.  
*Auferstehung, Die (Diu ursten-de)* 509
- Augustinus 155, 195, 250, 254, 265, 347, 354  
Ava, Melker Inkluse 55f., 169f., 172-177, 207  
*Ave candens lilyum AH* 54, Nr. 228 108  
*Ave plena singularis gratia AH* 54, Nr. 222 109  
Avianus 466  
*Avisamenta* 327  
Bärenhaut → *Liber fundatorum Zwetlensis monasterii*  
Bartholomäus Frowein von Ebrach 349  
*Baumgartenberger Johannes Baptista* 55f.  
Beatrix von Zollern, Gattin Albrechts III. 59, 378  
*Beichtbüchlein* 390  
Benedikt, Schwarzkünstler und Spielmann 339  
Benedikt von Nursia 20  
Benedikt XIII., Avignoneser Papst 326  
Berchthold von Kremsmünster 141-143, 192, 212  
Bernhard von Clairvaux 147, 193, 293, 295, 350, 357  
Bernhardus Dapifer 180  
Bertha von Regensburg 232  
Berthold von Regensburg 30, 450  
Berthold, Abt von Garsten 70f., 189  
*Betrachtungen über das Ave Maria* 390  
*Betrachtungen über das Vaterunser* 390

- Biblia pauperum* 157, 198, 210  
Birgitta von Schweden 297  
*Bischof Bonus* 178  
*Biurim* 498  
Blondel de Nesle 58  
Boccaccio, Giovanni 268  
Boethius (Anicius Manlius  
Severinus B.) 3, 35, 93,  
229, 265  
Bonaventura 100, 354  
Bonifaz IX., Papst 50, 53, 122  
Bonjohannes von Messina 61  
*Breve chronicon Austriae Mel-*  
license 179f.  
*Brief des Priesterkönigs Johannes*  
52f.  
Bruder Wernher → Wernher,  
Bruder  
Bruno, Bf. von Olmütz 74  
*Buch der Könige* 221  
*Buch der Natur* 217, 270-272  
*Buch der natürlichen Weisheit* 60  
*Büchlein der ewigen Weisheit* 216  
*Büchlein von der Liebhabung  
Gottes* 388f.  
Burkhard von Ellerbach 455  
Caesarius von Heisterbach 207  
*Candor surgens ut aurora* AH 8,  
Nr. 7 109  
*Carmen de consecratione eccl-*  
siae 201  
Cassiodor (Flavius Magnus  
Aurelius Cassiodorus) 289,  
303, 316  
Chadalhoch, Abt von Gött-  
weig 76  
Chajjim (Elieler) Or Sarua ben  
Isaak ben Mose 490  
Chajjim Paltiel 494  
*Christ ist erstanden* 110f.  
Christan(us) von Lilienfeld  
110, 154-158, 272, 440  
*Christenlehre* 390  
*Christherre-Chronik* 219f.  
*Chronica Austriae* 44, 191, 365  
*Chronica Boemorum* 73  
*Chronica pii Leopoldi* 114f.  
*Chronicon pii marchionis* 113f.,  
424  
*Chronicon rhythmicum Austria-*  
cum 116f.  
*Chronicon rhythmicum Hunga-*  
ricum 259  
Chuonrät von Fuozesbrunnen →  
Konrad von Fußesbrunnen  
Cicero, Marcus Tullius 264,  
341f.  
Clemens VII., Papst 307  
*Codex Vindobonensis* 13314  
(Sequenzen) 108f.  
Cölestин V., Papst 50  
*Commentarium in Canticum*  
canticorum 201f.  
*Commentarius in Ecclesiasten* 349  
*Commentarius in Genesim (Ge-*  
nesis-Kommentar) 309, 311,  
316f., 348, 351, 365  
*Commentarius in Isaiam (Jesaja-*  
Kommentar) 309, 351f.  
*Commentarius in prologum bi-*  
biae 309  
*Compendium Anticlaudiani* 93,  
437-439  
*Concordantiae* 157  
*Concordantiae caritatis* 158-162,  
324

## Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Consuetudines Mellicenses* 184  
*Consuetudines Sublacenses* 183  
*Continuatio Praedicatorum Vindobonensis* 249f., 286, 418  
*Continuatio Vindobonensis* 249,  
    410  
*Continuationes Sancrucenses* 86  
*Correctoria* 343  
*Cosmas von Prag* 73  
*Daniel von dem blühenden Tal*  
    127  
*Daniel, Dominikanerlektor*  
    27, 283  
*Dante Alighieri* 7f.  
*De actis Iudeorum sub duce*  
    *Rudolpho* 98  
*De clave intentionum* 265  
*De confessione* 311  
*De dilectione dei et proximi* 388f.  
*De discretione spirituum* 289, 311  
*De eucharistia* 100  
*De idiomate hebraico* 210  
*De incarnatione verbi contra*  
    *Katharos* 100f.  
*De interpretatione* 340  
*De inventione* 342  
*De iudicio particulari* 391  
*De laudibus beatae Mariae virginis* 100  
*De ludo alearum et taxillorum*  
    359  
*De ludo choreae et instrumentorum musicalium* 359  
*De ordine iudiciario* 89  
*De ortu et tempore Antichristi*  
    175  
*De regimine principum* 373  
*De sacramentis* 329  
*De sex operibus Abygail* 100  
*De spirituali vita animi* 185  
*De suppositionibus terminorum et*  
    *de consequentiis* 340f.  
*De translatione imperii* 270  
*De viris illustribus* 284  
*De vitiis linguae* 359  
*Decameron, II* 268  
*Defensorium inviolatae virginitatis Mariae* 322-324  
*Deipnosophistai* 428  
*Der begrabene Ehemann* 128  
*Der Chreuziger (Der Kreuzträger)* 300  
*Der fursten geslehte* 424  
*Der Fürsten Regel* 372f., 459  
*Der Hase* 128  
*Der Jüngling → Jüngling, Der*  
*Der Meide Kranz* 255f.  
*Der minne rät (Consilium amoris)* 93f.  
*Der Stricker* 125-130, 131, 138,  
    281, 425-427, 441, 443, 445,  
    448, 508  
*Der Teichner* 217, 313, 441-449,  
    452, 453, 455, 459, 460,  
    472, 473  
*Der wahre Freund* 128  
*Der Wiener Meerfahrt* 425-429  
*Deutsche Kaiserchronik* 217, 413,  
    415, 421  
*Deutsche Sphaera* 271f.  
*Deutscher Prolog zum Stiftungsbuch des Klosters Zwettl* 506f.  
*Deutsches Rational* 209, 287,  
    304f., 374  
*Dialogus Agnetis* 89, 91f.  
*Die drei Wünsche* 128

- Die Klage* 129  
*Die Wahrheit* 176  
*Die Warnung* 130f.  
Dietmar von Aist 233, 236  
Dietrich von Bern → Theoderich der Große  
*Dietrichs Flucht/Buch von Bern* 508  
Dionysius de Burgo 462  
*Disciplina clericalis* 266f.  
*Doligamus* 266-268  
Donat (Aelius Donatus) 34, 89  
*Dorothea* 120  
Duns Scotus 347, 354  
Durand → Wilhelmus Durandus  
Ebendorfer → Thomas Ebendorfer  
Eberhard, Ebf. von Salzburg 72  
Eckhart, Meister 187  
Eghenvelder → Liebhard Eghenvelder  
*Eghenveldersches Liederbuch* 84f., 478f.  
Einwik Weizlan, Propst von St. Florian 8, 203-208  
*Elemente der Himmelskunde* (arabisch) 272  
Elieser von Toques 491  
Elisabeth (Elspet) von Volkensdorf/Volkersdorf 218, 379, 468  
Elisabeth von Wittelsbach, Gattin Ottos des Fröhlichen 470, 474  
Elisabeth, Gattin Albrechts V. von Österreich 358, 387  
Ellak, Sohn König Attilas 258  
*Elucidarium* 510  
*Eneide* 217  
Engelbert von Admont 26, 264, 270  
Engilschalk, Abt von Melk 168  
*Epitaphium Friderici II.* 87  
*Erec* 63, 217, 435  
Erkenfried (Erchanfrid), Abt von Melk 168, 176, 179  
*Erkenntnis der Sünde* 216, 375-377  
*Erlauer Spiel III* 398f.  
Ernst, Hzg. von Österreich 320, 419  
Ernst, Prior der Augustiner-Eremiten in Baden 100  
*Erweiterte Christherre-Chronik* 216, 219f.  
*Ethik* → *Nikomachische Ethik*  
*Ethik-Kommentare* (Urban von Melk) 341  
Eusebios von Kaisareia 289  
*Evangelia dominicalia* 157  
*Evangelium des Pseudo-Mattheus* 63  
*Expositio super Canticum canticorum* (Sibold) 118  
*Expositio super sphaeram* 271  
*Facta et dicta memorabilia* 461f.  
*Falkenlied* 234-236  
*Faßschwank* 473  
*Fasti* 147  
*Formicarius* 320, 333, 335-340, 364  
*Formularius de modo prosandi* 56  
*Frankfurter Dirigierrolle* 274  
*Frankfurter Passionsspiel* 397  
Franz von Retz 319-324, 332f.

## Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Frauenlob 84, 454, 460  
*Frauentreue* 424  
Freidank 443  
Freudenleere, Der 425-429  
Friedrich der Knecht 246  
Friedrich der Schöne, Hzg. von Österreich, Röm. Gegenkönig 65, 166  
Friedrich I. Barbarossa, Röm. König 73, 238, 416  
Friedrich I. von Aich 141, 143  
Friedrich I., Hzg. von Österreich 86  
Friedrich II. Hzg. von Österreich 12, 83, 86f., 151, 241, 242, 416, 419, 474, 501  
Friedrich II., Röm. König 223, 240, 242, 246, 251, 413, 416, 420, 424f.  
Friedrich III. von Regensburg u. Riedenburg 232f.  
Friedrich III., Hzg. von Österreich 406  
Friedrich V., Hzg. von Steier etc., Röm. König. III. 14, 15, 146, 191, 365, 369, 408, 494, 496  
Friedrich von Antfurt 425  
Friedrich Wagner von Nürnberg 38, 41  
*Fundatio Zwettensis monasterii* 506  
*Fürstenbuch* 231, 251, 366, 367, 411, 412, 418-423, 425  
Galfred von Vinsauf 74, 285, 342  
Gelre 456  
Geltar 246  
*Genesis-Kommentar* → *Commentarius in Genesim*  
Georg (Aunpeck) von Peuerbach 343  
Georg, Abt von Heiligenkreuz 99  
Gerhard Kijkpot von Kalkar 38  
Gerhard, Pfarrer in Wien 261  
Gerhoch von Reichersberg 112, 113, 228, 229  
Gerson(ius) → Johannes Carilius Gerson(ius)  
*Gesta Hungarorum* 257  
Gilbert von Poitiers 22, 91, 228f.  
*Glossa ordinaria* 201, 316, 350, 354  
Gnemhertl, Otto, Wiener Pfarrer 265  
Goethe, Johann Wolfgang 7  
Görres, Joseph 293  
*Gottes Ankunft/Gotes zuokunft* 437-441  
Gottfried von Auxerre 90  
Gottfried von Franken 217  
Gottfried von Passau, Protoneator 251  
Gottfried von Straßburg 151, 237  
Gottfried, Prior von Mauernbach 166  
Gottschalk von Aachen 109  
Gottschalk von Lambach 147  
Gregor IX., Papst 130  
Gregor von Rimini 29, 354  
Gregor XII., Papst 327  
*Gregorius* 63  
Gregorius Magnus 295, 380-383

- Grétry, André-Ernest-Modest 58  
Grießer, Häretiker aus Ybbs 381  
*Große Heidelberger Liederhandschrift C* 469  
*Großes Benediktbeurer Passionspiel* 397  
Guido Faba 341  
Gundacker von Seitenstetten 211f.  
Gunther, Sohn Tassilos von Bayern 144  
Gutolf(us) von Heiligenkreuz 87-93, 156, 204, 206, 208, 250, 253, 279, 437  
Had(a)mar I. von Kuenring 57, 505  
Had(a)mar II. von Kuenring 73, 504, 507  
*Hagahot Ascheri* 138  
Hans Meurl 149  
Hartmann, Bf. von Brixen 108  
Hartnid/Hertnid V. von Pettau 461, 466  
Heine, Heinrich 239  
Heinrich (Heinbuche) von Langenstein 38, 216, 289, 303, 307-319, 321, 325, 329, 331, 332, 338, 343, 345, 348, 351, 356, 366, 372, 375, 380, 400f., 404, 493  
Heinrich (Totting) von Oyta 38f., 303, 308, 312-319, 321, 325, 343, 372  
Heinrich (von) Rostock 320f.  
Heinrich der Teichner → Der Teichner
- Heinrich II. Jasomirgott, Hzg. von Österreich 24, 107, 223, 261, 419  
Heinrich III. von Regensburg u. Riedenburg 232  
Heinrich Institoris 338  
Heinrich IV. von Regensburg u. Riedenburg 233  
Heinrich IV., Röm. König 77, 233  
Heinrich Raspe, Gegenkönig 72  
Heinrich Seuse 187, 261  
Heinrich von Hainburg 73, 83  
Heinrich von Melk 176-178  
Heinrich von Mügeln 255-259, 461f.  
Heinrich von München 221  
Heinrich von Neustadt 429-441, 451, 460, 480  
Heinrich von Nürnberg 248  
Heinrich von Retz 28, 283  
Heinrich von Rheinfelden 321  
Heinrich von Schüttenhofen 94f., 272  
Heinrich von Veldeke 217  
Heinrich, Hzg. von Kärnten 455  
Helena, Gattin Leopolds V. von Österreich 237  
*Helmbrecht* 149-151  
Herdegen von Pettau 455  
Hermann der Lahme 74  
Hermann II. von Cilli 456  
Hermann von Dewin (Döben) 427  
Hertnid/Hertel von Liechtenstein 287, 465

## Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Herzog Ernst 432  
Hexenhammer → *Malleus maleficarum*  
Hieronymus von Stridon 155, 254, 268, 295, 453  
Hieronymus von Prag 326-328, 353  
*Historia (Passio) Cholomanni* 178f.  
*Historia annorum* 1264-127992  
*Historia Apollonii regis Tyri* 424, 431-433  
*Historia Austrialis* 254, 332, 370  
*Historia Cremifanensis* 142  
*Historia de particulis S. Crucis Mellicensis* 180  
*Historia ecclesiastica tripartita* 289  
*Historia fundationis coenobii Mellicensis* 180  
*Historia fundationis Seitenstettensis* 212  
*Historia Romanorum pontificum* 504  
*Historia scholastica* 120, 220  
*Historienbibel IIIa* 120f.  
Homerus Latinus 147  
Honорius Augustodunensis 74, 119, 147, 414f., 510  
Horaz (Q. Horatius Flaccus) 148  
*Hortulus Beatae Mariae Virginis* 66  
Hugo der Tурсе/Türse 251  
Hugo von Montfort 456  
Hugo von Pisa 228  
Hugo von St. Victor 22, 113, 147, 157  
Hugo von Trimberg 450  
*Hymnus ad creatorem* 114  
*Imago beatae virginis* 99  
*In agone spe coronae* AH 9 Nr. 209202  
*Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae* 288  
*Infancia domini nostri salvatoris* 116f.  
*Innsbrucker Osterspiel* 398  
*Institutiones grammaticae* 89  
*Ir sult sprechen willekommen* 238  
Isaak ben Mose Or Sarua 482  
Israel Isserlein 497f.  
Israel von Krems 137f., 491  
*Iwein* 63, 218, 435, 508  
Jacobus de Voragine 100  
Jakob Molin (Maharil) 494  
Jakob Sprenger 338  
Jan/Johannes Hus 326-328  
Jans von Wien 117, 219-221, 411-423  
Jehuda ben David 489f.  
Jekl von Eger 138  
Joachim von Fiore 355  
Jodok (Iodocus) Weiler oder Kaufmann von Heilbronn 341, 345f.  
Johann von Bremen 344  
Johann von Hardegg 456  
Johann von Jenzenstein, Ebf. von Prag 315  
Johann von Liechtenstein, Hofmeister Albrechts III. 287, 465  
Johann(es) Ang(e)rer von Mühldorf 356-358  
Johann(es) Berwart von Villingen 345

## Register

- Johann(es) Geuß/Gews 358-364, 395  
Johann(es) Sachs von Nürnberg 356f.  
Johann(es) von Frankenstein 298f.  
Johann(es) von Hadersdorf 37  
Johann(es) von Maigen/Meigen/Meyen 344  
Johann(es) von Viktring 230, 370  
Johann(es) Him(m)el/Celi von Weiz 356f.  
Johanna von Pfirt, Gattin Albrechts II. 189  
Johanna, Gattin Wilhelms von Österreich 122  
Johannes (Jean, John) Mandeville 53  
*Johannes der Ava* 174  
Johannes Bischoff (Episcopus) 163-165, 380  
Johannes Carlerius (de) Gerson 185-187, 326, 390-392  
Johannes Chrysostomus 381  
Johannes de Sacrobosco 272  
*Johannes des Priesters Adelbrecht* 55  
Johannes Fluck/Pfluck von Pfullendorf 190, 363f.  
Johannes Galensis (John Wallays) 253  
Johannes Magdalene 321  
Johannes Nider 320, 321, 323, 332-340  
Johannes Regiomontanus 343  
Johannes Schlipacher von Weilheim 183, 340-342, 346  
Johannes von Basel 321  
Johannes von Freiburg 376  
Johannes von Gmunden 145  
Johannes von Grotków 265  
Johannes von Speyer 185  
Johannes XXIII., Pisaner Papst 326f.  
Johannes Zeller 394  
Jordanes 501  
Jörg Schrat 84, 477  
Josef Österreicher 496  
Joseph II., Kaiser 54, 211  
Joyce, James 7  
*Jüdel, Das* 509  
Julius Caesar 415  
*Jüngerer Titurel* 148f., 217f., 379, 468  
*Jüngling, Der* 80-83, 450, 514  
*Jüngstes Gericht* 174  
Jutta von Peilstein 54  
Kadolt von Haslau 79  
Kadolt von Wehing 145  
*Kaiserchronik* → *Deutsche Kaiserchronik*  
Karajan, Theodor von 79  
*Karl der Große* 127  
Karl I., König von Ungarn 259  
Karl IV., Röm. König 31, 66, 167, 255, 314  
Karl V., König von Frankreich 304  
Katharina Melein, Gattin (?) Heinrichs von Neustadt 430  
*Katharinenpredigt* 310  
*Kindheit Jesu* 62, 134  
*Kirchengeschichte* des Leopold von Wien 287

## Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Kirchweihchronik von St. Florian* 208  
*Kirchweihpredigt von Geuß* 362  
*Kleine Klosterneuburger Chronik* 122-123  
*Kleiner Lucidarius* 79, 437, 509-515  
*Klosterneuburger Briefsammlung* 116  
*Klosterneuburger Evangelienwerk* 134, 137  
*Klosterneuburger Osterspiel* 110f.  
Kol von Nüssen 246  
Koloman Mühlwanger 49-54  
*Kommentar zu den Sentenzenbüchern* von Johannes Berwart 345  
*Kommentar zu den zwölf Propheten* 352  
*Kommentar zu Jesaja von Ebdendorfer* 351f.  
*Kommentar zu Jesaja von Langenstein* 309  
*Kommentar zum Johannesevangelium* 355  
*Königin von Frankreich* 217  
Konrad Seglauer 340  
Konrad Steckel von Tegernsee 464  
Konrad Ülin von Rottenburg 340  
Konrad von Ebrach 38, 42, 349, 350  
Konrad von Fußesbrunnen/Feuersbrunn 62-64, 118, 134, 509  
Konrad von Hainburg (Conradus Gemnensis) 65-69, 83, 119, 154, 167  
Konrad von Haslau 80-83, 514  
Konrad von Heimesfurt 50  
Konrad von Leoben 28  
Konrad von Megenberg 217, 269-273  
Konrad von Preußen 333  
Konrad von Trebensee 28  
Konrad von Waldhausen 462-464  
Konrad von Würzburg 221, 460  
*Kremsmünsterer Predigliturgie* 140f.  
Kunigunde, Suchenwirts Enkelin 453  
*Kunst des heilsamen Sterbens* 390  
Kürenberg, Der von 233-236  
Kuttenschwank 473  
Ladislaus IV., König von Ungarn 257  
Ladislaus Postumus, Hzg. von Österreich 191  
Lambert (Sluter) von Geldern 352, 354, 378  
*Landbuch von Österreich und Steier* 230f.  
Lazius, Wolfgang 472  
*Leben des gütigen Markgrafen Leopold* 115  
*Leben Jesu* 174  
*Lectionarium Mariale* 66  
*Lectura magistri Vlrici super Apokalypsim* 365  
*Lectura Mellicensis* 182, 328f., 330, 346  
*Lectura Parisiensis* 309  
*Lectura super antiphonam Salve Regina* 393  
*Lectura super Baruch* 351

- Lectura super Cantica Canticorum* von Sibold 118f.  
*Lectura super Cantica Canticorum* von Suchenschatz 350  
*Lectura super epistolas Iohannis* 352  
*Lectura super Isaiam* → Kommentar zu Jesaja  
*Lectura super Matthaeum* → Matthäus-Kommentar  
*Lectura super Matthaeum* von Peter Reicher 355  
*Lectura super Pater noster* 309  
*Lectura super primam epistolam ad Corinthios* 353  
*Legenda Aurea* 100, 161, 438  
*Legendarium Austriacum minus* 156  
Leo I., Papst 257  
Leo von Heiligenkreuz 102-106  
Leonhard Meurl 149  
Leonhard von Kärnten 38  
Leopold I., Mgf. von Österreich 168  
Leopold II., Mgf. von Österreich 420f.  
Leopold III. der Heilige, Mgf. von Österreich 10, 32, 76, 85, 107, 168, 419  
Leopold III., Hzg. von Österreich 44, 454  
Leopold V., Hzg. von Österreich 12, 57  
Leopold VI., Hzg. von Österreich 24, 83, 107, 152, 226, 231, 238, 242, 261, 416, 419, 423, 482  
Leopold von Wien 286-289, 303, 365, 465  
Leopoldus Ulrici, Priester 286  
Leupoldus Stainrueter 287  
Leutold I. von Kuenring 507  
Lhotsky, Alphons 191, 266, 365  
*Liber certarum historiarum* 230  
*Liber de natura rerum* (Thomas) 95, 272  
*Liber fundatorum Zwetlensis monasterii* 506  
*Liehabung Gottes an Feiertagen* 390  
Liebhard Eghenvelder 83-85, 477  
Lienhart Peuger 186-189  
*Lilienfelder Andachtsbuch* 153  
*Limburgische Chronik* 445  
*Logica nova* 264  
Lothar III., Röm. König 76  
*Lucidarius deutsch* 216, 217, 510  
Ludolf von Hildesheim 56  
Ludwig I., König von Ungarn 256, 259, 453, 454, 455  
Ludwig, Mgf. von Brandenburg 453, 454  
Luther, Martin 132, 137, 188, 240  
Madre, Alois 329  
*Magnum Legendarium Austriae* 86, 120, 148  
*Mainzer Reichslandfriede* 230  
*Malleus maleficarum* 338  
Manuel I., Kaiser von Byzanz 53  
Margarethe, Gattin Ludwigs von Bayern 456  
*Maria Aegyptiaca* 119f.

## Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Marner, Der 74, 454  
Marquard, Propst von Klosterneuburg 112  
Martin V., Papst 326  
Martin von Klosterneuburg 119  
Martin von Leibitz 474  
Matthäus von Krakau 299  
*Matthäus-Kommentar/Lectura super Matthaeum* 182, 328, 331  
Maximian(us) 147  
*Medulla matrimonii* 199  
Meir ben Baruch Segal 493  
Meir ben Baruch von Rothenburg 489  
*Meister Reuaus* 449-452  
*Melker Marienlied* 175  
*Metamorphosen* 147  
*Metaphysik* (Aristoteles) 35, 325  
Meyer, Johannes 284  
Michael de Leone 241  
Michael Suchenschatz 350-352, 356  
Michel Menschein 470  
*Minhage Rabbi Schalom* 496  
*Mirabilia Romae* 288  
*Monastica* 270  
Mönch von Salzburg 84  
*Moralia in Iob* 380-383  
*Moralitates de naturis animalium* 94f.  
*Moriz von Craûn* 424  
Moses von Znaim 138  
Mühlwanger→ Koloman Mühlwanger  
Muskatblüt 84  
*Narratio de ecclesia Cremsmunstrensi* 142  
*Narratio de electione Lotharii in regem Romanorum* 76  
Narziß (Narcissus) Herz von Berching 182, 346-348, 349  
Neidhart 84, 85, 87, 241, 242-246, 247, 410, 423, 443, 468-480, 501f., 508  
*Neidharts Historien* 474, 479  
*Nemet, frowe, disen kranz* 239  
Nero 371  
*Nibelungenlied* 192, 225, 226, 410  
Niklas Teim 122  
Nikolaus (von) Gorram 354  
Nikolaus (von) Schweidnitz 343  
Nikolaus Seyringer 181  
Nikolaus von Basel 338  
Nikolaus von Dinkelsbühl 181-186  
Nikolaus von Graz 347  
Nikolaus von Heiligenkreuz 98-103  
Nikolaus von Lyra 102, 134, 135, 316, 331, 350, 354  
Nikolaus von Respitz 278  
Nikolaus von Stadlau 430  
Nikolaus von Verdun 113  
Nikolaus, Dominikanerlektor 28, 283  
Nikolaus, Schulleiter zu St. Stephan 254, 263  
Nikolaus-von-Dinkelsbühl-Redaktor 384-387  
*Nikomachische Ethik* 35, 270, 341  
*Nürnberger Prosa-Äsop* 465f.  
Obadja von Wiener Neustadt 490  
*Oberdeutscher Servatius* 509

## Register

- Odo von Cheriton 466  
Odorico da Pordenone 464  
*Opus tripartitum* 390  
*Or Sarua* 484  
*Ordo iudicarius* 199  
Origenes 350  
Ortlof von Volkensdorf/Volkersdorf 218  
*Österreichische Chronik (von den 95 Herrschaften)* 365-371  
Österreichischer Bibelübersetzer 121, 125, 132-137  
*Österreichischer Landfriede* 230  
*Österreichisches Landrecht* 231  
Otakar (Ottokar) II., König von Böhmen 11, 12, 13, 73, 196f., 218, 223, 249f.  
Otto der Fröhliche, Hzg. von Österreich 470, 502  
Otto II., Bf. von Bamberg 213  
Otto IV., Röm. König 416  
Otto vom Hohen Markt 407  
Otto von Hagenberg 508  
Otto von Haslau 250  
Otto von Machland 54  
Otto von Maissau 196  
Otto von Regensburg u. Riedenburg 233  
Otto, Abt von Baumgartenberg 206  
Otto, Bf. von Freising 85, 91, 199, 228, 419  
Ottokar von Steiermark 366  
Ovid (P. Ovidius Naso) 91, 147, 148  
*Owē sumerzīt WL* 25477  
*Palästinalied* 240  
Paltram vor dem Freithofe 248, 249, 407, 411  
Paltram Vatzo 249, 411  
*Papageienbuch* 267  
*Pariser Sentenzenkommentar* 309  
*Parva logicalia* 340  
*Parzival* 217, 509  
Paschalis Romanus 132  
Passauer Anonymus 125, 131  
*Passio sancti Floriani* 202  
*Passionstraktat: Scitis, quia post biduum Pasca fiet* 299  
*Pesakim u-Kewatim* 497  
*Peschatim Al Ha-Tora* 138  
Peter (Petrus) Reicher/Reichher von Pirawarth/Pirchenwart 332, 351, 355  
Peter (Petrus) von Treysa 340, 342f.  
Peter Deckinger, Rektor von St. Stephan 320  
Peter Suchenwirt 452-460  
Peter von Arberg 84  
Peter von Tarentaise 354  
Peter Zäch von Pulkau 333, 340, 345, 353f., 356  
Petrarca, Francesco 255  
Petrus Alfonsi 266f.  
Petrus Comestor 120, 220  
Petrus Hispanus 340  
Petrus Lombardus 22, 37, 282, 315, 329, 347, 354f., 358  
Petrus Porretanus/Pictavensis (Petrus von Poitiers) → Petrus von Wien  
Petrus Riga 201f.  
Petrus von Rosenheim 181f.

## Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Petrus von Wien (Petrus Wiensis) 228f., 260f.  
Pez, Bernhard 293  
*Pfaffe Amis, Der* 127f.  
Philipp der Schöne, König von Frankreich 373  
Philippus Tripolitanus 372  
*Physik* von Aristoteles 35  
*Physik-Kommentare* 341  
*Physiologus* 61  
*Pia dictamina* 66, 155  
Piccolomini → Aeneas Silvius P.  
*Pilgerbüchlein* 465  
Platon 264  
*Plausu chorus laetabundo* AH 55  
Nr. 6202  
*Poetria nova* 74, 285, 342  
Porphyrios 35  
*Postilla litteralis super totam Biblam* 331  
*Potestate, non natura* AH 54,  
Nr. 96 109  
*Praelectiones* 381  
Preunel (Brunhild), Wiener Bürgerin 421  
Primisser, Alois 455  
Priscian 34, 89  
*Privilegium maius* 14, 255  
Prudentius 513  
*Psalmenkommentar* von Nikolas von Lyra 134  
*Psalmenkommentar* von Oyta 316  
*Psychomachia* 513  
*Ptolemaios, Claudius* 441  
*Quaestio de adventu Christi* 102  
*Quaestiones communes* 329  
*Quaestiones de sacrificio misae* 346  
*Quaestiones magistrales* 345  
*Quaestiones sententiarum* von Oyta 315  
*Quaestiones super sphaeram* 271  
*Rabenschlacht* 508  
Radulphus Brito 265  
Rahewin von Freising 199  
Raimund von Capua 321, 333f.  
Raimund von Peñaforte 376  
*Rationale divinorum officiorum* 302-304  
*Récits d'un ménestrel du Reims* 58  
Reinmar 236f., 410  
Reinmar von Brennenberg 84  
Reinmar von Zweter 241, 243  
Reinprecht II. von Wallsee 60,  
163, 378, 380, 382, 466, 468  
*Reise nach China* 464  
*Remedia amoris* 147  
*Renner, Der* 450  
*Rhetorica ad Herennium* 342  
*Rhetorica* von Peter von Treysa  
342  
*Rhetorica* von Johannes Schlüter 340  
*Rhetorik* von Aristoteles 341  
Richard I. Löwenherz 57f.,  
419, 495  
*Riedegger Handschrift* 508  
Robert Holkot 381  
Robert, franz. Magister 24, 261  
Robert Grosseteste 270  
*Romeo and Juliet* 236  
Romulus 467  
Rosegger, Peter 7

- Roseum memoriale divinorum eloquiorum* 182  
Rudger (Rogerus/Rutgerus)  
Dole von Roermond 341,  
348f.  
Rüdiger von Bechelaren  
(Pöchlarn) 192, 225  
Rüdiger, Propst von Kloster-  
neuburg 112  
Rudolf I., Römischer König 12,  
193, 198, 230, 251, 367, 410  
Rudolf IV. der Stifter, Hzg. von  
Österreich 13, 14, 31, 32,  
44, 56, 180, 255, 256, 367,  
369, 407, 454, 461, 470, 472,  
480, 491  
Rudolf von Ems 219, 413f.  
*Ruodlieb* 505  
Rupert (Ruprecht), Bf. von  
Salzburg 51  
Rupert von Deutz 147  
Sachsenendorf, Der von 246  
Salomo ben Isaak (Raschi)  
485, 498  
*Salve, proles Davidis* AH 54, Nr.  
224109  
*Sankt Bernharder Klostergrün-  
dungsgeschichte* 194-198  
*Sankt Galler Passionsspiel* 274,  
397  
*Sankt Katharinen Marter* 509  
*Sankt Pauler Neidhartspiel* 475f.  
*Sankt Pauler Predigten* 213f.  
Schalom ben Isaak von Wiener  
Neustadt 138, 482, 496f.  
Schiller, Friedrich 7  
Schönbach, Anton E. 87, 90,  
Schondoch 217  
Sebastian Brant 324  
*Secretum secretorum* 372, 459  
*Sefer Chassidim* 497  
*Sefer ha-Minhagim* 494  
*Seifried Helbling* → *Kleiner Lu-  
cidarius*  
Seneca (Lucius Annaeus S.)  
264, 358, 441  
*Sermo de ascensione domini* 310  
*Sermo de assumptione Beatae  
Mariae Virginis* 356  
*Sermo de cena domini* 310  
*Sermo de indulgentiis* 359, 381  
*Sermo de morte Christi* 310  
*Sermo de nativitate B.M.V.* 357  
*Sermo de omnibus sanctis* 357  
*Sermo de resurrectione* 358  
*Sermo de sancta Scolastica* 89  
*Sermo de trinitate* 310  
*Sermones de Miserere* 284, 291  
*Sermones de oratione dominica*  
284, 291  
*Sermones in annuntiatione  
Mariae* 285  
*Sermones in nativitate Mariae*  
285  
*Sermones in purificatione Mariae*  
285  
*Sermones super angelica saluta-  
tione* 322  
Shakespeare, William 236  
Sibold(us) von Klosterneuburg  
118f.  
Sibote/Siboto, Dominikanerlek-  
tor 282-286  
Siegfried (Sifridus), Notar in  
Laa 144  
Sifridus de Arena 40

## Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Sigismund, König von Ungarn und Böhmen 321, 371, 387, 388  
Simon von Kéza (Simon Kézai) 257f.  
Simon von Ruckersberg 163, 380-383  
*Sindbad-Buch (Buch von den sieben weisen Meistern)* 267  
*Speculum animalium* 156  
*Speculum artis bene moriendi* 391  
*Speculum sapientiae* 60  
*Speculum vegetabilium* 156  
Sprenger, Jakob → Jakob Sprenger  
*Steirische Reimchronik* 366  
Stephan von Maissau 193, 198  
Stephan(us) Markwart/Marquardi von Stockern/Stockarn 348  
*Sterzinger Passionsspiel* 397  
Stricker, Der → Der Stricker  
Suchenwirt → Peter Suchenwirt  
*Summa confessorum* 376  
*Summa de poenitentia* 376  
*Summa dictaminis prosayci* 89  
*Summa dictaminum* 56  
*Summa grammatica* 88  
*Summa sententiarum* 147  
*Summa vitiorum et virtutum* 376f.  
*Summa Zwert(t)lensis* 229  
*Summulae I-VI* 340  
*Syntaxis mathematiké* 271  
Tannhäuser, Der 8, 57, 87, 151f., 223, 246-248, 423  
Tassilo, Hzg. von Bayern 140, 143  
*Tausendundeine Nacht* 267  
Teichner, Der → Der Teichner  
*Terumat ha-Deschen* 497  
Theobald von Sézanne 101  
Theoderem, Vater Theoderichs des Großen 258  
Theoderich der Große (Dietrich von Bern) 258  
Theodora, Gattin Leopolds VI. 226  
Theodul(us) 147  
*Thidrekssaga* 192  
Thietmar von Merseburg 179  
Thomas Ebendorfer von Haselbach 363-365, 479, 492  
Thomas Peutner 387-390  
Thomas von Aquin 102, 155, 254, 317, 354  
Thomas von Cantimpré 95, 272, 336  
Thomas von Straßburg 29  
Thomasin von Zerkläre 217, 513  
*Thronus Beatae Mariae Virginis* 266  
Timaios von Tauromenion 428  
Tobias von Bechyně 430  
*Toldot Jeschu* 492  
*Topica* 341  
*Tractatus contra perfidos Iudeos* 101f.  
*Tractatus de coloribus rhetorics* 285  
*Tractatus de contractibus* 316  
*Tractatus de hostia mirifica* 97  
*Tractatus de sphaera/spera* 272  
*Tractatus de symbolo apostolorum* 347

- Tractatus de versibus* 157  
*Tractatus octo* 384  
*Tractatus tripartitus de contractibus* von Oyta 316  
*Translatio sanctae Delicianaे* 89  
*Tristan* 218, 237  
*Trojanerkrieg* 221  
*Tundalus* (von Bruder Alber) 509  
Ulrich II., Bf. von Passau 22, 227  
Ulrich von Cilli 455  
Ulrich von Kirchberg 227  
Ulrich von Lilienfeld 158-162  
Ulrich von Pernegg 71  
Ulrich von Pfannberg 455  
Ulrich von Pottenstein 59-61, 163, 378-383  
Ulrich von Wallsee 455  
Ulrich von Wien 263-267,  
Ulricus de Cera 40  
*Under der linden* 239f.  
*Ungarnchronik* 256-259  
*Unterscheidung der Geister* →  
    *Von der Unterscheidung der Geister*  
Urban VI., Papst 33  
Urban(us) von Melk 182, 354  
Valerius Maximus 461  
*Valerius-Maximus-Auslegung* 461f.  
*Veilchenschwank* 473, 476, 479  
Venantius Fortunatus 253  
*Verduner Altar Bildtafellegenden* 113  
Vergil (P. Vergilius Maro) 424  
*Versus de beata virgine* 201  
*Versus de primis fundatoribus*  
    *Zwettensis monasterii* 504  
*Versus differentiales* 157  
*Vierteilige Auslegung* 60, 379  
Virgilius → Vergil  
Vischbeck, Gerhard 262f.  
*Visio Lazari* 216  
*Vita Altmanni* 76-79  
*Vita beati Bertholdi* 70f.  
*Vita beati Gothalmi* 180  
*Vita Bernardi prima* 90  
*Vita des hl. Dionysius* 253  
*Vita et Revelationes Agnetis*  
    *Blannbekin* 292-297  
*Vita sancti Adalberonis* 147f.  
*Vita sancti Bernhardi* 90  
*Vita Severini* 51, 77  
*Vita Wilbirgis* 88, 204-208  
*Von den sieben Freuden Mariä* 460  
*Von der juden jrrsal vnd jrem ungelauben* 136  
*Von der Ordnung der Fürsten* 373f.  
*Von der Unterscheidung der Geister* 289, 311  
*Von des tödes gehugede (Von der Erinnerung an den Tod)* 176-178  
Walther von Bamberg 345  
Walther von der Vogelweide 107, 116, 123, 151, 152, 223, 225, 237, 239, 240f., 243, 260, 345, 410, 499, 502  
Welscher Gast 217, 513  
*Welser Passionsspielfragment* 222  
*Weltchronik* 221, 412-418  
Wenzel IV., König von Böhmen 371  
Wernhard von Chrannest 430

## Fritz Peter Knapp: Literarhistorische Stätten

- Wernher der Gärtner 150f.  
Wiclf, John 326  
*Wiener Annalen* 1384-1404 371f.  
*Wiener Briefsammlung* 251f.,  
254, 263, 364  
*Wiener Passionsspiel* 274-276,  
393, 396-398  
*Wiener Predigtbruchstücke* 279f.  
*Wiener Rubin-Rolle* 398-400  
*Vienna civitas gloriosa* 252  
*Wigalois* 217  
Wilburgis, Inkluse von St. Flo-  
rian 88, 204-207  
Wilburg, Gattin Hartnids von  
Pettau 466  
Wilhelm von Brescia 26  
Wilhelm von Cilli 456  
Wilhelm von Ockham 270  
Wilhelm von Peyrault (Guilliel-  
mus Peraldus) 376f., 379  
Wilhelm, Hzg. von Österreich  
164, 372, 380, 459  
*Willehalm* 217  
Wirnt von Grafenberg 217  
Wittiko von Rosenberg 218  
Wladislaw, Hzg. von Mähren  
72  
Wolfgang von Steyr 185f.  
Wolfger, Bf. von Passau 199,  
225, 499, 501  
Wolfram von Eschenbach 151,  
217, 218, 432, 455  
*Yconomica/Ökonomik* 270  
*Ysagoge iuris* 200  
*Zebedides* 157  
*Zwettler Passional* 504